

Bericht über die Überprüfung gemäß Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV)

Auftraggeber	Tappe Rohstoffhandel GmbH Am Stadthafen 18 45356 Essen
Standort	Am Stadthafen 18 45356 Essen
Auftragnehmer	ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH Borkener Str. 68, 48653 Coesfeld
Sachverständiger	Jan Krotoszynski
Kennziffer BZR	21628
Datum der Überprüfung	25.09.2025
Aktenzeichen	TAP07A
Stand	30.09.2025
Umfang	24 Seiten

1. Auftragsgegenstand und Ansprechpartner

Gegenstand des Auftrages ist die wiederkehrende Überprüfung der Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung durch die Technische Überwachungsorganisation (TÜO) Efb der ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH, Borkener Str. 68, 48653 Coesfeld im Folgenden ENVIZERT genannt - für den Standort des Auftraggebers.

Ziel der Prüfung war es, festzustellen, ob die Anforderungen an einen Entsorgungsfachbetrieb im Unternehmen am Standort wirksam erfüllt werden.

Die Auftragserteilung durch die Organisation erfolgte ordnungsgemäß durch den Abschluss eines Vertrages. Nach Auftragserteilung waren drei Nachträge erforderlich.

Als Ansprechpartner für die Zertifizierung des Unternehmens gegenüber der Zustimmungs- und Überwachungsbehörde gilt der technische Leiter der TÜO ENVIZERT, Herr Carsten Jung. Er kann über folgende Kommunikationswege am Unternehmenssitz der ENVIZERT GmbH, Borkener Str. 68 in 48653 Coesfeld kontaktiert werden: E-Mail: c.jung@eco-gruppe.de, Telefon: 02541/9499-0.

2. Angaben zum eingesetzten Sachverständigen

Eingesetzter Sachverständiger ist Herr Jan Krotoszynski, E-Mail: j.krotoszynski@eco-gruppe.de, Telefonnummer 02541/9499-0.

Der Sachverständige übernimmt seit 2025 Prüfaufgaben zur EfbV am Standort. Der Sachverständige führte nach Inkrafttreten der EfbV zum 01.06.2017 die erstmalige Prüfung des Standortes im Sinne §22 Abs. 5 der EfbV durch. Er ist in den letzten 2 Jahren nicht beratend für das Unternehmen tätig gewesen. Der Sachverständige wies zu Beginn des Verfahrens auf diese Vorbefassung hin. Eine Einschränkung der Unabhängigkeit ist ausgeschlossen.

3. Angaben zum Entsorgungsfachbetrieb

Angaben zum Hauptsitz

Firmenbezeichnung (gemäß Gewerbeanmeldung oder Handelsregister)	Tappe Rohstoffhandel GmbH
Hauptsitz des Unternehmens (Anschrift mit Kreis & Bundesland)	Am Stadthafen 18 45356 Essen NRW
Gewerbeanmeldung (Datum der Anmeldung, zuständige Behörde und Aktenzeichen)	Stadt Essen v. 29.01.2010
Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist) Registernummer (HRA, HRB, etc.) Registergericht	HRB 21945 Amtsgericht Essen letzter Abdruck: 25.09.2025, letzter Eintrag: 19.01.2010

Angaben zu den zu zertifizierenden Standorten

Name, Anschriften mit Kreis & Bundesland	Tappe Rohstoffhandel GmbH Am Stadthafen 18 45356 Essen Nordrhein-Westfalen			
Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für den Standort	Herr Oliver Stahl 0201/6144122 tappe-recycling@t-online.de			
zuständige Überwachungsbehörde	Stadt Essen			
zu zertifizierende Anlagentypen	Lfd. Nr. Standort	Anlage	Beschreibung (z.B. Ziffer Anhang 4. BImSchV)	
	1	1	Sammeln und Befördern von Abfällen (Logistik)	
	1	2	Lagern und Behandeln von Eisen- und NE-Metallen	
	1	3	Lagerung von gefährlichen Abfällen	
	1	4	Lagerung von Elektroaltgeräten	
zu zertifizierende abfallwirtschaftliche Tätigkeiten	☒ Sammeln		☒ Befördern	☒ Lagern
	☐ Verwerten		☐ Beseitigen	☐ Handeln
Bewertung Tätigkeiten (Detailzuordnung der Tätigkeiten, siehe Entwurf des Zertifikates)	zu Lfd. 1: Sammeln und Befördern von Abfällen (Logistik) – Nutzung von Absetz- und Abrollkippern			
	zu Lfd. 2: Zeitweilige Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten (Zif. 8.11.2.4 (V) und Zif. 8.12.3.2 (V), Anh. 1, 4. BImSchV)			
	zu Lfd. 3: Zeitweilige Lagerung gefährlicher Abfälle unterhalb der Mengenschwellen der 4. BImSchV, d.h. weniger 30 Tonnen bzw. nach Genehmigungslage			
	Anm: Gegenüber dem Zertifikat 2024 wurde die Beschreibung geändert. Anstelle von „Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten“, nun „Lagerung von gefährlichen Abfällen“			
	zu Lfd. 4: Lagerung von Elektroaltgeräten - Es handelt sich um keine Erstbehandlung gem. § 3 Nr. 24 ElektroG. Die Elektroaltgeräte dürfen nur aus dem gewerblichen Herkunftsbereich stammen (vgl. § 12 ElektroG).			
Kennnummern nach § 28 NachwV				
Erzeugernummer:	E113085299 ☐ n.z.			
Entsorgernummer:	E113A50049 ☐ n.z.			
Beförderernummer:	E113T00140 ☐ n.z.			
Makler-/ Händler-Nr.:	☒ n.z.			
Freistellungsnummer:	☒ n.z. Nutzung des privilegierten Nachweisverfahrens ☐ ja ☐ nein			

weitere zu prüfende Anforderungen:	☐ AltfahrzeugV ☐ Annahme/Rücknahmestelle ☐ Demontagebetrieb ☐ Schredderanlage ☐ sonstige Anlage zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV → ☐ gesonderter Bericht & gesonderte Bescheinigung der ENVIZERT
	☐ Erstbehandlungsanlage im Sinne § 21 ElektroG → ☐ gesonderter Bericht & gesonderte Bescheinigung der ENVIZERT
	☐ Vorbehandlungsanlage Gewerbeabfallverordnung → ☐ siehe Anlage zu diesem Bericht
Vorhandene Zertifizierungen:	☐ EMAS-Validierung durch Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation ☐ QM-System nach DIN EN ISO 9001 ☐ UM-System nach DIN EN ISO 14001 ☐ EM-System nach DIN EN ISO 50001 ☐ AM-System nach DIN ISO 45001 ☐ Sonstige:
Benennung wesentlicher Änderungen seit der letzten Überprüfung für jeden Standort: (zum Beispiel: Änderung der zertifizierten Tätigkeiten oder Abfallarten)	Wesentliche Änderung: ☐ ja ☒ nein Art der Änderung: ☐ neue(e) Standort(e) ☐ neue Tätigkeit(en) ☐ neue Abfallarten ☐ Zertifizierung eines Standortes als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG beabsichtigt ☐ Anerkennung eines Standortes als Annahmestelle/ Rücknahmestelle/ Demontagebetrieb / Schredderanlage/ sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Abs. 2 AltfahrzeugV beabsichtigt Sonstige Änderung(en) / Beschreibung der Änderungen: keine Erfordernis Nachtrag: ☐ ja ☒ nein
besondere Ereignisse, durchgeführte andere Fremdkontrollen &:	☐ ja ☒ nein wenn ja, welche: (z.B. Unfälle, Brandereignisse, Einbrüche, Havarien etc.) keine Behördenbesuche (Umweltinspektionen (nach IED) / Störfallinspektion, BG-Besuche, Ergebnisse, Maßnahmen): keine, außerhalb des letzten Audits

4. Angaben zum Überwachungsvorgang

Vorprüfung erfolgt am:	Datum: ☒ n.z.
Datum Überwachungsvertrag mit ENVIZERT bzw. Datum Zustimmungsbescheid:	Überwachungsvertrag: 03.06.2008 Zustimmungsbescheid: 31.07.2008
Kennnummer der Zustimmungsbehörde:	21628
Datum Nachträge zum Überwachungsvertrag und jeweiligem Zustimmungsbescheid:	1. Nachtrag zum ÜV: 21.09.2009 Zustimmung: 13.11.2009 2. Nachtrag zum ÜV: 26.05.2010 Zustimmung: 10.08.2010 3. Nachtrag zum ÜV: 06.12.2013 Zustimmung: 16.01.2014
Anlass (und Ablauf) der Überwachung:	☐ erstmalige Prüfung ☒ Wiederholungsprüfung ☐ Prüfung aus besonderem Anlass
Datum des letzten Überwachungstermins: (vor dem hier dokumentierten)	☐ n.z. 27.09.2024
durchgeführte angekündigte und unangekündigte Vor-Ort-Termine im Überwachungszeitraum	☐ ja ☒ nein wenn ja: Benennung von Ort, Datum, Dauer sowie der Teilnehmer und ihrer Funktion
weitere Überwachungsmaßnahmen (z.B. Sichtung von Unterlagen, Befragung von Mitarbeitern)	☒ siehe vorliegender Bericht & Checklisten (Anlagen)
Hinweise aus letzter Prüfung berücksichtigt?	Hinweis H01: Bei der grenzüberschreitenden Verbringung ist das aktuelle Formular Anhang VII zu verwenden und die Vollständigkeit der erforderlichen Eintragungen sicher zu stellen. Grenzüberschreitende Verbringungen erfolgen durch fremde Unternehmen. Unterlagen, wie Annex VII und CMR-Frachtbrief werden laut Aussage vollständig abgelegt. Hinweis H02: Das vorhandene Betriebstagebuch und die diesbezüglich dokumentierte Prüfung ist konsequent zu führen bzw. sicher zu stellen. Das Betriebstagebuch umfasst mittlerweile Tagesberichte in Papierform unter Angabe von besonderen Vorkommnissen, Besonderheiten zu Stoffstrom und sonstigen Angaben zu Personal, betrieblichen Einrichtungen, etc. Hinweis H03: Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter ist zukünftig gemäß den Vorgaben der EfbV in einem Einarbeitungsplan zu dokumentieren. Keine neuen Mitarbeiter Hinweis H04: Die nachweis- und gefahrgutrechtlichen Anforderungen beim Transport von Abfällen sollten überprüft werden. Zurzeit relevant ist der Umgang mit Bleibatterien. Bleibatterien werden laut Betreiber gänzlich durch Privatpersonen angeliefert oder kommen gelegentlich als Störstoff vor. Gemäß § 1 Abs. 3 NachwV sind private Haushaltungen außerhalb des Anwendungsbereiches der Nachweisverordnung. Die Ausgabe eines Übernahmescheines entfällt somit. Aus diesem Anlass ist auch kein Sammelentsorgungsnachweis, ausgestellt auf die Tappe Rohstoffhandel GmbH erforderlich. Bleibatterien werden durch geeignete Entsorger abgeholt, die über Sammelentsorgungsnachweise verfügen. Im zurückliegenden Jahr wurden laut Stoffstrombilanz rd. 27 t abgegeben. Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 i.v.m. Anlage 2 NachwV sind Bleibatterien von der 20 t Grenze im Sammelentsorgungsnachweisverfahren befreit. Das ADR ist nicht einschlägig. Ein Gefahrguttransport wird nicht selber durchgeführt. Es wird zudem auf die Sondervorschriften für Bleibatterien verwiesen. Hinweis H05: Die Inhalte der Fahrermappe sind zu aktualisieren (u.a. aktuelles Efb-Zertifikat) Erledigt, wurde exemplarisch nachvollzogen

Nachträgliche Anordnungen, Ordnungsverfügungen, Bußgeld- oder Ermittlungsverfahren, die einer Zertifizierung entgegenstehen?	☐ ja ☒ nein Betreiberangabe
am Audit teilnehmende Behörden:	☐ n.z. Namen: ☒ siehe Teilnehmerliste Anlage 1 (oder handschriftliche Tabelle)

5. Angaben zur Betriebsorganisation

Standort: (Anschrift mit Kreis & Bundesland)	☒ siehe Sitz des Unternehmens
Zweck / Tätigkeiten des Betriebes: (am Standort)	Lagerung und Behandlung von überwiegend Eisen- und Nicht-Eisenmetallen
Art, Menge und Herkunft der bewirtschafteten Abfälle: (am Standort)	Metalle, Abfälle und Elektroschrott aus Industrie und Gewerbe, Metallhandel Stoffstrombilanz 2024 : Im Wesentlichen Handel mit Eisen-Schrott (AVV 17 04 05), Hauptabnehmer Mandel, Gelsenkirchen und TSR Recycling, Duisburg, auch Abnehmer im Ausland (Moirabv, Sittard) siehe auch „Stromstoffbilanz“
Anzahl der Beschäftigten: (am Standort)	5 (Platzmitarbeiter, Fahrer, Disponent, Geschäftsführer)

Betriebliche Beauftragte am Standort:		
Funktion	Name / Unternehmen (mit Firmenanschrift)	Bemerkungen (mit Datum von Fachkundenachweis, Bestellung und Anzeige bei Behörde, Jahresberichte, Zuverlässigkeit)
Betriebsleitung / Standortverantwortliche (falls abweichend von LBvP)	☐ wie LBvP Detlef Tappe	Bestellschreiben: n.z., da Geschäftsführung
Abfallbeauftragter (Zuverlässigkeitsgrenze: 500 €)	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben: - Zuverlässigkeit: - behördliche Bestätigung/Anzeige (§ 5 AbfBeauftrV, § 60 Abs. 3 KrWG i.V.m. § 55 Abs.1 BImSchG): - Fachkunde (2 Jahre): - Jahresbericht (Anlage 1 AbfBeauftrV): -
Immissionsschutzbeauftragter (Zuverlässigkeitsgrenze: 500 €)	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben: - Zuverlässigkeit: - behördliche Bestätigung/Anzeige (§ 5 Abs. 1 5. BImSchV, §55 Abs.1 BImSchG): - Fachkunde (2 Jahre): - Jahresbericht (§ 54 Abs. 2 BImSchG): -
Störfallbeauftragter (Zuverlässigkeitsgrenze: 500 €)	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben: - Zuverlässigkeit: -

Betriebliche Beauftragte am Standort:			
Funktion	Name / Unternehmen (mit Firmenanschrift)	Bemerkungen (mit Datum von Fachkundenachweis, Bestellung und Anzeige bei Behörde, Jahresberichte, Zuverlässigkeit)	
		behördliche Bestätigung/ Anzeige (§ 58 Abs.1 BImSchG):	-
		Fachkunde (2 Jahre):	-
		Jahresbericht (§ 58 Abs. 2 BImSchG):	-
Gewässerschutz- beauftragter	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben:	-
		Fachkunde:	-
		Jahresbericht (§ 65 Abs. 2 WHG):	-
Fachkraft für Arbeitssicherheit Betriebsarzt	siehe Nr. 12 dieses Berichts: „Angaben zur betrieblichen Tätigkeit“		
Gefahrgutbeauftragter	☐ nicht erforderlich ☒ bei Tätigkeiten Sammeln und Befördern: siehe Checkliste „Transport von Abfällen“	Bestellschreiben:	-
		Fachkunde (5 Jahre):	-
		Jahresbericht (§8 Abs.5 GbV):	-
Strahlenschutz- beauftragter	☒ nicht erforderlich Oliver Stahl	Bestellschreiben:	ja
		behördliche Bestätigung/ Anzeige:	02.11.2022, Bezirksregierung Düsseldorf
		Fachkunde (5 Jahre):	Zertifikat v. 05.04.2022 gem. § 74 StrlSchG und § 47 StrSchV, HDT, Strahlenschutzkurs für die Fach- kundengruppe R 2.2
Verkehrsleiter	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben:	-
		Fachkunde:	-
		behördliche Bestätigung/ Anzeige (§15 GüKG):	-
		Aufgabenwahrnehmung:	-
Datenschutzbeauftragter	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben:	-
		Fachkunde:	-
		Aufgabenwahrnehmung:	-
Brandschutzbeauftragter	☒ nicht erforderlich	Bestellschreiben:	-
		Fachkunde (3 Jahre):	-
		Aufgabenwahrnehmung:	-

Betriebliche Beauftragte am Standort:		
Funktion	Name / Unternehmen (mit Firmenanschrift)	Bemerkungen (mit Datum von Fachkundenachweis, Bestellung und Anzeige bei Behörde, Jahresberichte, Zuverlässigkeit)
weitere:		
sonstige standortbezogene Benennungen: (Name, Bestellung, Datum der letzten Mitteilung))	☒ § 52 b BImSchG: Detlef Tappe ☒ § 58 KrWG: Detlef Tappe ☒ Leiter Abfallkontrolle: Oliver Stahl ☒ Strahlenschutzverantwortlicher : Detlef Tappe	
Funktionsbeschreibung, Organisationspläne, Arbeitsanweisungen (Efb-Dokumentation)		
Organigramm:	☒ ja ☐ nein Stand: 13.08.2025	
Funktionsbeschreibungen (Stichproben):	☐ ja ☒ nein über Arbeitsverträge	
Efb-Dokumentation Verfahrens-, Arbeitsanweisungen, etc. (Stichproben):	☒ ja ☐ nein VA 01 „Arbeiten auf dem Betriebsgelände“ VA 02 „Führung des Betriebstagebuches Abfall“	

6. Angaben zum Inhaber

Geschäftsführer / Betriebsinhaber	
Name / Anschrift:	Detlef Tappe Anschrift: siehe Firmenanschrift Seite 1
Datum Führungszeugnis:	18.08.2023 Eintragungen: ☐ ja ☒ nein
Datum Auszug Gewerbezentralregister:	17.08.2023 Eintragungen: ☐ ja ☒ nein
Eigenerklärung vom:	31.07.2025
falls Eintragungen vorhanden:	Anzahl der Fälle Zeitraum Höhe der Geldbußen OWiG-Verfahren, Strafrechtsverfahren Einstellung des Verfahrens gegen Auflagen (§ 153 a StPO) Hat sich in diesem Zusammenhang die zuständige Behörde im Benehmensverfahren oder nachträglich geäußert?
Datum Auszug Gewerbezentralregister Unternehmen:	13.10.2023, ergänzt um Eigenerklärung des Geschäftsführers für die GmbH vom 31.07.2025 Eintragungen: ☐ ja ☒ nein
Anmerkungen:	keine
weitere Vertretungsberechtigte der Gesellschaft (Prokuristen)	
Name/Anschrift:	-
Eigenerklärung Zuverlässigkeit vom:	-

7. Angaben zu den für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen

Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person	
Name / Anschrift:	Oliver Stahl Anschrift: siehe Anschrift des Unternehmens/Standortes (Seite 1) Telefonnummer: 0201 61441-22
Datum Führungszeugnis:	24.08.2023 Eintragungen: ☐ ja ☒ nein
Datum Auszug Gewerbezentralregister:	30.08.2023 Eintragungen: ☐ ja ☒ nein
Eigenerklärung vom:	31.07.2025
falls Eintragungen vorhanden:	Anzahl der Fälle: - Zeitraum: - Höhe der Geldbußen: OWiG-Verfahren, Strafrechtsverfahren, - Einstellung des Verfahrens gegen Auflagen (§ 153 a StPO) - Hat sich in diesem Zusammenhang die zuständige Behörde im Benehmensverfahren oder nachträglich geäußert? -
Für alle Standorte bestellt?	☐ ja ☐ nein ☒ n.z. Falls ja, wie wird angemessene Aufgabenwahrnehmung sichergestellt?
Fachkunde der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Person Gegeben, wenn die Person auf einem Fachgebiet, dem der Betrieb hinsichtlich seiner Betriebsvorgänge zuzuordnen ist, ein Hochschul- oder Fachhochschulstudium abgeschlossen hat (<u>oder</u>), eine kaufmännische oder technische Fachschul- oder Berufsausbildung besitzt <u>oder</u> eine Qualifikation als Meister vorweisen kann und während einer zweijährigen praktischen Tätigkeit Kenntnisse über die abfallwirtschaftliche Tätigkeit, für die die Übertragung einer Leitungs- oder Beaufsichtigungsfunktion beabsichtigt ist, erworben hat <u>und</u> an einem oder mehreren von der zuständigen Behörde anerkannten Lehrgängen teilgenommen hat.	
Lebenslauf:	gelernter Industriemechaniker, seit 2006 in der Abfallwirtschaft tätig, bereits vor 01.06.2018 als LBvP bestellt
Qualifikationsnachweise:	Gesellenbrief
Bestellschreiben:	22.09.2009
Grundkurs Fachkunde:	15.-18.09.2008
Auffrischung Fachkunde: (Fortbildung)	23.-24.07.2025, BEW Duisburg

8. Angaben zum sonstigen Personal

Sonstiges Personal (Stichproben)	
Auswahl durch Inhaber (Qualifikation, Einarbeitung):	☒ ja ☐ nein
Schriftlicher Einarbeitungsplan (Stichprobe): (fachliche Anforderungen ausgewiesen, durch Mitarbeiter gegengezeichnet)	☒ ja ☐ nein Keine neuen Mitarbeiter
Fachkunde & Fortbildung (Stichprobe):	☒ ja ☐ nein ☐ Ver- und Entsorger, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ☒ Berufskraftfahrer ☐ Laborant, Chemikant, Chemotechnische Assistenten ☐ TRGS 520 Fachkunde ☐ TRGS 519 Sachkundige ☐ ADR-Berechtigungen (beteiligte Personen und/oder Fahrer) ☒ handwerkliche Abschlüsse, wie z.B. Elektriker/-in, Schlosser/-in o.ä. ☒ kaufmännische Abschlüsse, wie z.B. Bürokaufmann/-frau, Buchhalter/-in ☐ Unterstützung durch Stabsstellen (z.B. Zentrale Dipl.-Ing., Bachelor, Master) ☐ DGUV Regelwerk (z.B. Containerprüfung, etc.) ☐ Sonstige:
Schulungsbedarfsermittlung / Schulungsplan:	☒ ja ☐ nein jährliche Schulungsbedarfsanalyse zusammen mit Herrn Keese als externem Berater, z.B. Teilnahmebestätigung Herrr Keultjes, Radioaktivitätsmessgerät FHT 1388 S 12, 29.04.2025 Unterweisungsplan 2025 für arbeitsschutzrelevante Inhalte
Zuverlässigkeit: (optional Eigenerklärungen):	☒ ja ☐ nein

9. Angaben zur personellen, gerätetechnischen und sonstigen Ausstattung an jedem Standort

personelle, gerätetechnische und sonstige Ausstattung (Stichproben)	
Ausreichende Ausstattung mit für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen und sonstigem Personal? (ggf. Qualifizierungsplan/ Personalbedarfsplan)	☒ ja ☐ nein
Ausbildung im Unternehmen / am Standort:	☐ ja ☒ nein
Personal-Einsatzplan:	☐ ja ☒ nein Direkt kommunikativ
Liste der beauftragten Personen	☒ ja ☐ nein Stand: siehe Organigramm
Abscheiderprüfung (DIN1999-100):	☐ ja ☐ nein ☒ nicht erforderlich
Beauftragung Maschinenführer:	☒ ja ☐ nein ☐ nicht erforderlich Keine neue Beauftragungen
beteiligte Personen ADR:	☐ ja ☐ nein ☒ nicht erforderlich
Brandschutzhelfer:	☒ ja ☐ nein ☐ nicht erforderlich Herr Keultjes
notwendige gerätetechnische und sonstige Ausstattung mit Betriebsmitteln:	☒ ja ☐ nein ☐ nicht erforderlich z.B. Alligator-Schrottschere, Greifbagger, Stapler, Kabelschälmaschine, Bindemittel, Auffangwannen, Eigenverbrauchstankstelle

10. Angaben zum Betriebstagebuch

Betriebstagebuch für jeden zu zertifizierenden Standort ein Betriebstagebuch	
Anweisung zur Führung des BTB vorhanden?	☒ ja ☐ nein im Handbuch, Kap. 7.1 „Betriebstagebuch gemäß EfbV“ und VA 02 „Führung des BTB“
ordnungsgemäße Führung (strukturiert, Unterscheidung nach Abfalleingängen, Abfalausgängen und eigen erzeugten Abfällen):	☒ ja ☐ nein Stichproben s. Anhang „Prüfung Betriebstagebuch“ Lagerbestandsführung über Software tagesaktuell möglich Im Papier-Betriebstagebuch können besondere Vorkommnisse, wie Fehlanlieferungen (Rückweisungen), dokumentiert werden. Der Stoffstrom wird über „Eurec“ abgebildet.
Wenn für verschiedene Tätigkeitsbereiche oder Betriebs- teile Einzelblätter geführt werden, sind diese wöchentlich zusammenzufassen:	☒ ja ☐ nein Sonstiges: besondere Vorkommnisse werden bei Bedarf in einem physikalischen Ordner gepflegt; Eurec-Software zur Erfassung des Stoffstroms Stichproben: August 2025
dokumentierte, wöchentliche Kontrolle durch LBvP	☒ ja ☐ nein Stichproben: Einträge erfolgen durch den LBvP im Formblatt
Aufbewahrung 5 Jahre	☒ ja ☐ nein

11. Angaben zum Versicherungsschutz

Versicherungsschutz Art und Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes sind auf der Grundlage einer betrieblichen Risikoabschätzung zu bestimmen! Lagern, Behandeln, Verwerten, Beseitigen, Handeln, Makeln: mindestens Betriebshaftpflichtversicherung und, sofern mit der Tätigkeit auch der Besitz dieser Abfälle verbunden ist, eine Umwelthaftpflichtversicherung sowie eine Umweltschadenversicherung. Sammeln, Befördern: mindestens Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung einschließlich einer auf den Sammlungs- und Beförderungsvorgang bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung sowie eine Umweltschadenversicherung.	
Änderungen: Sind relevante Änderungen der Versicherung mitgeteilt?	☐ ja ☒ nein ☐ ja ☐ nein ☒ n.z.
Umweltschadenversicherung: Versicherungsnummer: Versicherungssumme: Versicherungsgeber: Datum Bestätigung, Zahlungsnachweis:	76.983.820/5/004/6500 5 Mio. € für Sanierungskosten und Umweltkaskoversicherung (Zusatzbausteine 1 und 2) mit einer Deckungssumme von 500.000 € für Sanierungskosten) Signal Iduna Versicherungs AG 01.09.2025
Umwelthaftpflichtversicherung: Versicherungsnummer: Versicherungssumme: Versicherungsgeber: Datum Bestätigung, Zahlungsnachweis:	76.983.820/5/004/6500 5 Mio. € pauschal für Personen- , Sach- und mitversicherte Vermögensschäden Signal Iduna Versicherungs AG 01.09.2025
Betriebshaftpflichtversicherung: Versicherungsnummer: Versicherungssumme: Versicherungsgeber: Datum Bestätigung, Zahlungsnachweis:	76.983.820/5/004/6500 5 Mio. € pauschal für Personen- , Sach- und Vermögensschäden Signal Iduna Versicherungs AG 01.09.2025

12. Angaben zur betrieblichen Tätigkeit

Angaben zur betrieblichen Tätigkeit	
Vorliegen notwendiger behördlicher Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse:	☒ ja ☐ nein Genehmigung nach § 4 BImSchG vom 14.12.2010, Stadt Essen Genehmigung nach § 16 BImSchG vom 22.11.2013, Stadt Essen Genehmigung gem. § 3 RöV i.V.m. § 17 AtG vom 19.02.2010, Bezirksregierung Düsseldorf, RF Analysator Niton, Typ XLt898SW
Genehmigungskataster:	☒ ja ☐ nein Stand: innerhalb der Genehmigungsantragsunterlagen zum Bescheid vom 22.11.2013
Einhaltung behördlicher Auflagen und Anordnungen, Nebenbestimmungen in Genehmigungen	☒ ja ☐ nein Stichproben: Genehmigung nach § 4 BImSchG - Nebenbestimmung 2.3.6 – Stoffstrombilanz jährlich an Behörde
Dokumentation der für den Betrieb zu beachtenden umwelt- und sicherheitsrelevanten Normen, Richtlinien, Empfehlungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetze. Die Unterlagen müssen den betroffenen Mitarbeitern zugänglich sein (insb. EDV-Versionen).	☒ ja ☐ nein über Berater
Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften (allgemein und branchenspezifisch)	☒ ja ☐ nein Stichproben: StrlSchG, KrWG
Organisation Arbeitsschutz / technische Sicherheit	
Fachkraft für Arbeitssicherheit:	Name: Bernd Petersen, Ingenieurbüro Petersen Bestellschreiben: 15.11.2010 Fachkunde: ja Jahresbericht: Begehungsbericht vom 10.07.2025 Bemerkungen: keine
Gefährdungsbeurteilung	☒ ja ☐ nein ☐ nicht erforderlich Stand/Fortschreibung: Instandhaltung (elektrisch und mechanisch): 11.07.2025
Gefahrstoffkataster	☒ ja ☐ nein ☐ nicht erforderlich Stand/Fortschreibung: 11.09.2019
Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA):	☐ ja ☐ nein ☒ nicht erforderlich (weniger als 20 Mitarbeiter) Häufigkeit:
Betriebsarzt:	Name: Dr. Huppertz, Praxis Dres. Med. Huppertz/Wrübel/Römer, Breitwieser Bestellschreiben/Betreuungsvertrag: 31.08.2012

	Jahresbericht / Aufgabenwahrnehmung: z.B. Vorsorge, aber auch Betriebsbegehungen Fachkunde: eingehalten
Arbeitsmedizinische Vorsorge:	☐ ja ☒ nein ☐ nicht erforderlich Vorsorgekartei: bislang Angebot zu Vorsorge, z.B. G25 oder G37
Sicherheitsbeauftragte:	☐ ja ☐ nein ☒ nicht erforderlich
Ersthelfer:	☒ ja ☐ nein Herr Friedhem Tappe
Unterweisung:	☒ ja ☐ nein Stichproben: z.B. Unterweisung vom 10.07.2025
Notfall-, - und Alarmierungsplan (Stichproben):	☒ ja ☐ nein Stand: Im Sozialcontainer
Explosionsschutzdokument:	☐ ja ☐ nein ☒ nicht erforderlich Stand: Stichprobe Umsetzung:
Betriebsanweisungen (Maschinen, Gefahrstoffe, Anlagen, usw.):	☐ ja ☐ nein ☐ nicht erforderlich Stichproben: Betriebsanweisung „Hochdruckreiniger“, Stand 15.08.2016
Brandschutzkonzept:	☒ ja ☐ nein Stichprobe Umsetzung: 2010/ Halle 1-4
Flucht- & Rettungswege-Pläne:	☒ ja ☐ nein Stichprobe: 2016
Brandschutzordnung:	Teil A (Alarmplan): ☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stand: 2016 Teil B: ☐ ja ☐ nein ☐ n.z. Stand: Teil C: ☐ ja ☐ nein ☐ n.z. Stand:
Prüfungen Maschinen & Anlagen: (z.B. DGUV, AwSV, BetrSichV, etc.)	Prüf- und Wartungsplan: Ein zentraler Prüfplan liegt nicht vor. Alle bekannten Prüfungen sind extern vergeben, Abweichungen konnten- soweit stichprobenartig nachvollzogen wurde- nicht festgestellt werden ☒ ja ☐ nein Stichproben: Alligatorschere, Kabelschälmaschine und Schrottschere, Prüfung nach § 14 (2) BetrSichV vom 10.07.2025, Hr. Petersen (befähigte Person nach TRBS 1201) Feuerlöscher (bei Schrottschere), nächstmalig: 08/2026 Containermulde, nächstmalig 05/2026 Eichschein v. 08.08.2025 zur Fahrzeugwaage, LBME, geeicht bis 31.12.2028

13. Angaben zu beauftragten Dritten

Drittbeauftragung (alle aufführen, keine Stichproben, bei mehreren ggf. gesondertes Blatt verwenden)	
Entsorgungsfachbetriebe: (Name, Anschrift, Zertifikat gültig):	☐ ja ☒ n.z. Liste der Subunternehmer: Zertifikate der Subunternehmer
Nicht- Entsorgungsfachbetriebe: (Name, Anschrift, Umfang der Beauftragung und Erfüllung der Anforderungen an die Beauftragung)	☐ ja ☒ n.z. Liste der Subunternehmer: Umfang: Bewertung Unerheblichkeit:

14. Sonstige Erkenntnisse

Hinweis 01: Die Ablage der Ersthelfer-Schulungsnachweise bzw. das Datum der letzten Schulung sollte im Schulungsplan aufgenommen werden.

Hinweis 02: Die Führerscheinkontrolle der Berufskraftfahrer sollte konsequent dokumentiert werden.

15. Überwachungsergebnis

Zusammenfassung

Die Prüfung der Erfüllung der Anforderungen der EfbV ergab keine Abweichungen, die einen Einfluss auf die Erteilung des Zertifikates hätten.

Die Anforderungen in Bezug auf die EfbV sind eingehalten.

Im Hinblick auf den Stichprobencharakter der Prüfung ist darauf hinzuweisen, dass Abweichungen vorhanden sein können, die im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt wurden.

Es wurden **2 o.g. Hinweise** formuliert.

Hinweise (Optimierungspotential) stehen einer Erteilung des Zertifikates zum derzeitigen Zeitpunkt nicht entgegen. Ihre Umsetzung trägt vielmehr zur dauerhaften Aufrechterhaltung und Verbesserung des Entsorgungsfachbetriebssystems bei. Die Umsetzung der Hinweise wurde, wenn nicht abweichend festgelegt, spätestens bis zur nächsten Überprüfung mit dem Unternehmen vereinbart.

Abschließende Empfehlung des oder der Sachverständigen

Dem Zertifizierungsausschuss der ENVIZERT wird die Erteilung eines Efb-Zertifikats empfohlen:

☒ ja ☐ nein

Die Gültigkeit beschränkt sich zeitlich auf 18 Monate.

Am 10.09.2026 findet die nächste reguläre Wiederholungsprüfung zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften als Entsorgungsfachbetrieb statt.

Abschlussklärung und Dokumentenlenkung

Dieser Bericht darf vom Auftraggeber für betriebliche Zwecke unter Berücksichtigung unseres Urheberrechts als Ganzes oder in sachlich zusammengehörigen Teilen vervielfältigt werden. Eine Veränderung dieses Berichts oder die Zusammenstellung von Textauszügen ist unzulässig. Jegliche Veröffentlichung oder sonstige außerbetriebliche Weitergabe an Dritte sowohl als Schriftstück als auch in Auszügen bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Bericht wird folgenden Stellen in elektronischer Form (pdf-Datei) übergeben:

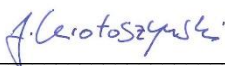
Auftraggeber

ENVIZERT GmbH

Zustimmungsbehörde (im Zertifizierungsportal)

Änderungen, Berichtigungen und Ergänzungen zu diesem Bericht bedürfen der Schriftform und sind als solche gekennzeichnet.

Coesfeld, 30.09.2025



Jan Krotoszynski
Sachverständiger

Coesfeld, 30.09.2025



Carsten Jung
Leiter TÜO Efb der ENVIZERT GmbH

ANLAGEN

Anlage 1: Teilnehmer

<u>Vorname, Name</u>	<u>Funktion</u>
– Oliver Stahl	LBvP, Tappe Rohstoffhandel GmbH
– Rainer Keese	Berater, Keese Consulting GmbH
– Jan Krotoszynski	Sachverständiger, Envizert GmbH
– Tolga Yücel	Untere Abfallbehörde, Stadt Essen

Anlage 2: Nachweise zur Erfüllung von spezifischen Systemanforderungen der EfbV

Checkliste Transport (Sammeln und Befördern) von Abfällen	
Genehmigungsprüfung	
Anzeige nach § 53 KrWG	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Anzeigebestätigung vom 24.12.2012 , Az. 59-5-3/ESB00008 , Behörde Stadt Essen ☒ Sammeln ☒ Befördern ☒ gef. Abf. ☒ n.g. Abfälle benannte LBvP: Oliver Stahl
Erlaubnis nach § 54 KrWG	☐ ja ☐ nein ☐ n.z. Erlaubnisbescheid vom _____, Az. _____, Behörde _____ ☐ Sammeln ☐ Befördern Befristung: benannte LBvP:
„alte“ Erlaubnis nach § 8 BefErIV oder Transportgenehmigung § 49 KrWG-/AbfG	☐ ja ☐ nein ☐ n.z. Erlaubnisbescheid vom _____, Az. _____, Behörde _____ Befristung:
Art & Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge:	3 Fahrzeuge (1 Absetzer, 2 Abroller)
Werden die erforderlichen technischen Prüfungen, Messungen und Überwachungen schriftlich festgelegt, durchgeführt und dokumentiert?	
Leitung Disposition:	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: Oliver Stahl
Regelmäßige Prüfungen von Behältern, Anlagen und Fahrzeugen, z.B. HU, Tacho, etc. (wer, wann, Tools?)	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: E – DT 25, HU nächstmalig im 09/2026, SP nächstmalig im 03/2026
Einsatz geeigneter Fahrzeuge	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: E-DT 40 (Abrollkipper)
Fahrerkarte / Fahrzeugkarte bzw. (Auslesung wer/wann?)	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: Bewertung durch Herr Stahl, monatliche Auslesung über System „Kiac“
Durchführung von Führerscheinkontrollen / Fahrerklärungen (wer, wann, Tools?)	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: quartalsweise; zuständig Hr. Stahl, nicht dokumentiert (s. Hinweis in Kap. 14)
Fahrermappe (Gliederung, Vollständigkeit, Prüfung durch VL/Dispo?)	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: E-DT 40
Fahrzeugkontrolle (durch den Sachverständigen)	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: Verstoßauswertung im System „Kiac“, Abfahrkontrolle muss bestätigt werden Durchführung Abfahrkontrolle ☒ ja ☐ nein
Existieren schriftliche Anweisungen zu diesen Prüfungen, Messungen und Überwachungen?	☒ ja ☐ nein ☐ n.z. Stichproben: im Handbuch
Liegt die Erlaubnis nach § 3 GüKG bzw. „EU-Lizenz“ vor?	
EU-Lizenz	☐ ja ☐ nein ☒ n.z., da Werkverkehr vom _____, Nr.. _____, Befristung:

GüKG-Erlaubnis	☐ ja ☐ nein ☐ n.z. vom _____, Az. _____, Behörde Befristung: benannter VL / stellv. VL:
Liegt eine Güterschaden-Haftpflichtversicherung gem. § 7a GüKG vor?	
Versicherungsgeber Versicherungssumme: Datum Bestätigung: Versicherungsnummer:	☐ ja ☐ nein ☒ n.z., da Werkverkehr - - - -
Liegt eine Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung vor?	
Versicherungsgeber Versicherungsnummer: Datum Bestätigung: Versicherungssumme:	☒ ja ☐ nein ltzehoer Versicherungen QP-26522201-003 bis 31.12.2025 n.b
Gefahrguttransport	
Werden Gefahrguttransporte selbst durchgeführt? Ist ein Gefahrgutbeauftragter zu bestellen? Name: Anschrift: Bestellschreiben/Vertrag:	☐ ja ☒ nein ☐ ja ☒ nein Der Betreiber führt aus, dass er an keinem Gefahrguttransport beteiligt ist.
Liegen Nachweise über Grund- und Fortbildungsschulungen des Gefahrgutbeauftragten vor?	☐ ja ☐ nein ☒ n.z. IHK-Bestätigung vom: gültig bis:
Kommt der Gefahrgutbeauftragte seinen Aufgaben i.S. der GbV nach? (§ 8 GbV), u.a. - schriftliche Aufzeichnungen zur Überwachungstätigkeit - Erstellung Unfallberichte - Überprüfung der Verfahren zum Umgang mit gefährlichen Gütern - schriftlicher Jahresbericht (1/2 Jahr nach Ablauf Geschäftsjahr, 5 Jahre Aufbewahrung)	☐ ja ☐ nein ☒ n.z. Protokoll/Bericht letzte Begehung: ☐ ja ☐ nein ☒ n.z. ☐ ja ☐ nein ☒ n.z. -

Anlage 3: Prüfung Betriebstagebuch Abfall

SP-Nr.	Allg. Angaben	Abfall	Vorab- und Verbleibskontrolle Nachweis-Nr.:	Lieferschein-/ Wiegerschein-Nr.:
1	☐ Eingang ☐ Strecke/Sammlung ☒ Ausgang ☐ eigenerzeugt	gefährlicher Abfall ☒ ja ☐ nein	SNE1MCE00009 ☐ n. z. gültig bis: Nicht bekannt ☐ n. z.	GU 25 18090 LS/WGS 15011
	Datum aus BTB:	Abfallschlüssel gemäß AVV:	BGS- / ÜNS-Nr.:	
	09.05.2025	16 06 01*	ÜNS 26083898278384 ☐ n. z.	
	Erzeuger:	Bezeichnung gemäß AVV / interne Bezeichnung:	Verfahren gem. Anlage KrWG	
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen		☐ R ☐ D ☐ Nr.: ☐ n. z. Nicht bekannt	☒ keine
	Sammler/Beförderer:	Bleibatterien		
	Elorec GmbH, Essen			
	Entsorger:	Menge lt. Wiegerschein:		
	Elorec GmbH, Essen	5,010 t		
2	☒ Eingang ☐ Strecke/Sammlung ☐ Ausgang ☐ eigenerzeugt	gefährlicher Abfall ☒ ja ☐ nein	☐ n. z. gültig bis: ☐ n. z.	GU 557376
	Datum aus BTB:	Abfallschlüssel gemäß AVV:	BGS- / ÜNS-Nr.:	
	12.09.2025	16 06 01*	☐ n. z.	
	Erzeuger:	Bezeichnung gemäß AVV / interne Bezeichnung:	Verfahren gem. Anlage KrWG	
	Olaf Goldmann, Gladbeck		☐ R ☐ D ☐ Nr.: ☐ n. z.	☐ keine Kleinmengen werden auf einer geeichten Waage verwogen, handschriftlich notiert und auf Gutschriften bzw. Rechnungen dokumentiert.
	Sammler/Beförderer:	Bleiakkus / Bleibatterien		
	Olaf Goldmann, Gladbeck			
	Entsorger:	Menge lt. Wiegerschein:		
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen	19 kg		

SP-Nr.	Allg. Angaben	Abfall	Vorab- und Verbleibskontrolle Nachweis-Nr.:	Lieferschein-/ Wiegerschein-Nr.:	
3	☒ Eingang ☐ Strecke/Sammlung ☐ Ausgang ☐ eigenerzeugt	gefährlicher Abfall ☐ ja ☒ nein	☒ n. z. gültig bis: ☒ n. z.	GU 557376	
	Datum aus BTB:	Abfallschlüssel gemäß AVV:	BGS- / ÜNS-Nr.:		
	12.09.2025	17 04 01	☒ n. z.		
	Erzeuger:	Bezeichnung gemäß AVV / interne Bezeichnung:	Verfahren gem. Anlage KrWG		Bemerkungen:
	Olaf Goldmann, Gladbeck				
	Sammler/Beförderer:	Kupfer, Bronze, Messing / Kupfer Raff	☐ R ☐ D ☐ Nr.: ☒ n. z.	☐ keine Kleinmengen werden auf einer geeichten Waage verwogen, handschriftlich notiert und auf Gutschriften bzw. Rechnungen dokumentiert.	
	Olaf Goldmann, Gladbeck				
	Entsorger:	Menge lt. Wiegerschein:			
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen	4 kg			
SP-Nr.	Allg. Angaben	Abfall	Vorab- und Verbleibskontrolle Nachweis-Nr.:	Lieferschein-/ Wiegerschein-Nr.:	
4	☐ Eingang ☐ Strecke/Sammlung ☒ Ausgang ☐ eigenerzeugt	gefährlicher Abfall ☐ ja ☒ nein	☒ n. z. gültig bis: ☒ n. z.	WGS 34863	
	Datum aus BTB:	Abfallschlüssel gemäß AVV:	BGS- / ÜNS-Nr.:		
	15.07.2025	17 04 01	☒ n. z.		
	Erzeuger:	Bezeichnung gemäß AVV / interne Bezeichnung:	Verfahren gem. Anlage KrWG		Bemerkungen:
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen				
	Sammler/Beförderer:	Kupfer, Bronze, Messing / Kupfer Raffinierabfälle	☐ R ☐ D ☐ Nr.: ☒ n. z.	☒ keine	
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen				
	Entsorger:	Menge lt. Wiegerschein:			
	F.W. Hempel Legierungsmetall GmbH, Oberhausen	928 kg			

SP-Nr.	Allg. Angaben	Abfall	Vorab- und Verbleibskontrolle Nachweis-Nr.:	Lieferschein-/ Wiegerschein-Nr.:
5	☐ Eingang ☐ Strecke/Sammlung ☒ Ausgang ☐ eigenerzeugt	gefährlicher Abfall	☒ n. z.	WGS 37130
		☐ ja ☒ nein	gültig bis:	
			☒ n. z.	
	Datum aus BTB:	Abfallschlüssel gemäß AVV:	BGS- / ÜNS-Nr.:	
	11.07.2025	17 04 05	☒ n. z.	
	Erzeuger:	Bezeichnung gemäß AVV / interne Bezeichnung:	Verfahren gem. Anlage KrWG	Bemerkungen:
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen		☐ R ☐ D ☐ Nr.: ☒ n. z.	☒ keine
	Sammler/Beförderer:			
	Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen			
Entsorger:	Menge lt. Wiegerschein:			
Alfred Mandel GmbH, Gelsenkirchen	11,440 t			
SP-Nr.	Allg. Angaben	Abfall	Vorab- und Verbleibskontrolle Nachweis-Nr.:	Lieferschein-/ Wiegerschein-Nr.:
6	☐ Eingang ☐ Strecke/Sammlung ☒ Ausgang ☐ eigenerzeugt	gefährlicher Abfall	☒ n. z.	LS WGS 15228
		☐ ja ☒ nein	gültig bis:	
			☒ n. z.	
	Datum aus BTB:	Abfallschlüssel gemäß AVV:	BGS- / ÜNS-Nr.:	
	15.09.2025	17 04 05	☒ n. z.	
	Erzeuger:	Bezeichnung gemäß AVV / interne Bezeichnung:	Verfahren gem. Anlage KrWG	Bemerkungen:
	Tilemann GmbH, Essen		☐ R ☐ D ☐ Nr.: ☒ n. z.	☒ keine
	Sammler/Beförderer:			
	Tilemann GmbH, Essen			
Entsorger:	Menge lt. Wiegerschein:			
Tappe Rohstoffhandel GmbH, Essen	10,760 t			